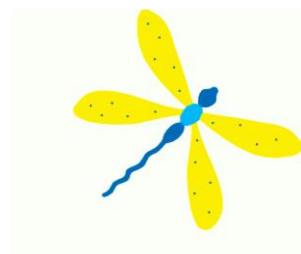


Lib`ELLEN Dortmund  
Monika Ingendorf  
Karl-Marx-Str. 9  
44141 Dortmund  
Tel.: 0231 / 551110  
E-Mail: [m.ingendorf@ish.de](mailto:m.ingendorf@ish.de)

Dortmund, 17.05.2017



### **Einladung zum Themenabend der Lib`ELLEN Dortmund:**

## **Widerstände gegen die Mädchenbildung im 19. Jahrhundert**

**Referentin: Brigitte Leyh, Oberstudienrätin i.R.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die heutige Gender-Forschung sieht die Ursachen für die Benachteiligung der Frauen in den diskriminierenden gesellschaftlichen Bedingungen, unter denen Mädchen aufwachsen und berufstätig werden. Die „gläserne Decke“ hindert Frauen oft daran, in Leitungspositionen aufzusteigen und mehr Einfluss zu gewinnen. Die Familienarbeit bleibt immer noch in viel zu großem Maße ihr Ressort.

Der Blick in die Geschichte des für die Aufteilung der Geschlechter wichtigen 19. Jahrhunderts, zu sog. Kennern der „Natur der Frau“ wie Goethe und Humboldt, ist sowohl amüsant als auch mehr als aufschlussreich. Die Erinnerung an den damaligen starken männlichen (Experten-) Widerstand gegen das Selbstbestimmungsrecht der Frauen soll daran erinnern, wie viel inzwischen erreicht ist. Gleichzeitig dürfte den Zuhörerinnen (und natürlich auch den Zuhörern) von heute einiges bekannt vorkommen . . .

Unsere Referentin war Lehrerin für Erziehungswissenschaften und Englisch, bezeichnet sich als „frauenbewegt“ und sprach zu diesem Thema bereits in der Alten Akademie und bei den Soroptimisten.

**Der Lib`ELLEN-Themenabend findet statt am  
Donnerstag, dem 8.06.2017, Beginn 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) im Mercure Hotel Dortmund  
Centrum (ehemals Park Inn Hotel Olpe 2, Dortmund Mitte).  
Die Veranstaltung ist öffentlich.**

Interessierte Bürgerinnen und Bürger jeden Alters sind mit ihren Fragen und Diskussionsbeiträgen herzlich willkommen. Deshalb können Sie diese Einladung gern auch in Ihrem Bekanntenkreis weitergeben. Bitte melden Sie sich per Telefon oder E-Mail (s.o.) an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das Projekt Lib`ELLEN Dortmund wurde im Frühjahr 2011 ins Leben gerufen. Der monatliche Frauen-Gesprächskreis umfasst Themen der Politik, Wirtschaft, Kultur und des Sozialen. Je nach Thema gehören inzwischen auch Männer zur lockeren Runde. Ziel ist es, gesellschaftspolitisch interessierte, aber bisher kaum aktive Bürger/innen zum Mitmachen zu motivieren. Die Gruppe lebt von ganz unterschiedlichen Lebenserfahrungen und beruflichen Hintergründen der Teilnehmer. Eine Art Netzwerk also, das zusammenführt, ohne eine Vereins- oder Parteimitgliedschaft vorauszusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Mitverantwortlich für die Themenabende:

